

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
III / 61.21.01	öffentlich	2015/122	05.08.2015

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	20.08.2015				

**Auswirkungs- und Verträglichkeitsanalyse für eine großflächige
Erweiterungsplanung des ALDI-Marktes**
- Sachstandsbericht
- Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht und die Auftragsvergabe werden zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Für die Begleichung des Gutachterhonorars stehen bei dem Produkt 09.01.01 Mittel zur Verfügung.

Die Kosten für die Auswirkungs- und Verträglichkeitsanalyse werden vom Investor erstattet.

Kosten, die im Zusammenhang mit der möglichen Änderung der Bauleitplanung anfallen, werden ebenfalls vom Investor erstattet.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Der Neubau des ALDI-Marktes im Sondergebiet Wischhausstraße wird derzeit errichtet. Die Eröffnung des Marktes ist für Herbst 2015 vorgesehen. Mit einer genehmigten Verkaufsfläche von 920 m² ist die maximale Verkaufsflächengröße, die im Flächennutzungsplan und Bebauungsplan festgesetzt ist, ausgeschöpft.

Der Investor hat nun die Erweiterung der Verkaufsfläche um rd. 180 m² beantragt, um den ALDI-Markt wettbewerbs- und zukunftsfähig aufzustellen. Für die Erweiterung der Verkaufsfläche auf insgesamt rd. 1.100 m² ist die Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungsplan) zu ändern. Zunächst ist jedoch zu prüfen, ob durch die geplante Verkaufsflächenerweiterung bestehende schützenswerte Versorgungsstrukturen (z. B. zentrale Versorgungsbereiche) in Ostbevern sowie in den Nachbarkommunen in ihrer Funktionsfähigkeit nicht nur unwesentlich betroffen sind und demnach landesplanerisch und städtebaulich negative Auswirkungen im Sinne von § 11 Abs. 3 BauNVO und LEP NRW – Sachlicher Teilplan „Großflächiger Einzelhandel“ eintreten können.

Das Büro BBE Standort- und Kommunalberatung Münster hat bereits das Einzelhandelskonzept, dessen Aktualisierung sowie die notwendige Auswirkungs- und Verträglichkeitsanalyse für die sich aktuell im Bau befindliche Vergrößerung der Verkaufsfläche für die Gemeinde Ostbevern erstellt. Für die Auswirkungs- und Verträglichkeitsanalyse der beantragten Verkaufsflächenerweiterung hat das Büro BBE ein Angebot vorgelegt. Der Investor trägt sowohl die Kosten der Auswirkungs- und Verträglichkeitsanalyse als auch die möglichen Planungskosten, die durch die Änderung der Bauleitplanung entstehen. Aus diesem Grund hat die Verwaltung das Büro BBE mit dem Gutachten beauftragt. Ergebnisse der Auswirkungs- und Verträglichkeitsanalyse liegen voraussichtlich noch vor der Sitzung vor, sodass hierauf eingegangen werden kann.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Helena Wala
Sachbearbeiterin
